

L'EXCELLENCE SUISSE – Die kostbarsten Münzen der Schweiz

Vom 28. April bis am 12. Mai findet im Auktionshaus Rapp in Wil/SG die Ausstellung «L'EXCELLENCE SUISSE» mit den grössten Raritäten der Schweizer Numismatik statt. Im Herzen der Ausstellung steht der Schweizer Franken – in Silber und Gold.

Die Geburt des Schweizer Frankens

Die Ausstellung illustriert anhand von Skizzen, Originalmodellen, Probprägungen und Erstausgaben, wie der Typ «sitzende Helvetia» entstand und warum ihn 1874 die «stehende Helvetia» ablöste.

Dank der Recherchen von Olivier Chaponnière wissen wir heute wesentlich mehr darüber, wie der Genfer Antoine Bovy die Darstellung der Münze schuf, die seit 1874 ununterbrochen auf den Schweizer Münzen zu sehen ist. Der von Bovy geschaffene Rückseitentyp geht sogar bis zur ersten Eidgenössischen Emission des Jahres 1850 zurück.

Schweizer Gold

Alle Typen der Schweizerischen Goldmünzenprägung sind im zweiten Teil der Ausstellung zu sehen. Darunter befinden sich auch die grossen Raritäten, das Stirnlockenvreneli und die



St.Gallen, Stadt. Doppeldukat 1621.



einzigsten Stücke der Goldserie von 1955, die sich in privater Hand befinden. Ausserdem wird der Goldabschlag der Gedenkmünze «100 Jahre Verfassung» gezeigt, den die Schweizer Regierung 15 Schweizern und Schweizerinnen, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Verfassung bereits am Leben waren, als Ehrengabe überreichte.

Auch hier sind es die Recherchen von Olivier Chaponnière, welche es möglich machen, die Geschichte der eidgenössischen Goldprägung in aller Ausführlichkeit darzustellen und mit Originalen, Probprägungen und Modellen bis zur aktuellen Gedenkmünzenprägung der Swissmint zu illustrieren.

Das Geld unserer Vorfahren

In einem dritten Ausstellungsteil wird die Alltagsgeschichte des Schweizer Geldes beleuchtet. Anhand von bisher nie gezeigten Raritäten wird die Frage gestellt, warum all diese Münzen eigentlich geprägt wurden und wie die Menschen sie in ihrem Alltag einsetzten.

Zwei umfangreiche Kataloge

Anlässlich der Ausstellung wurden die beiden Werke zur Schweizerischen Numismatik von Olivier Chaponnière «Antoine Bovy & le Franc suisse» und «L'Or de la Suisse» ins Deutsche übersetzt. Sie erzählen anhand der Exponate der Ausstellung die Geschichte der Geburt des



Schweizerische Eidgenossenschaft. Probe zu 20 Franken 1897. So genanntes Stirnlockenvreneli: Der Magistrat, der mit der Entscheidung über das Münzbild betraut war, hielt diese Darstellung einer Schweizerin für zu frivol.

Schweizer Franken und der Schweizerischen Goldmünzen. Die beiden Bände, von denen der erste 2016 mit dem Jean-Paul Divo-Preis der Schweizerischen Berufsnumismatiker ausgezeichnet wurde, werden in neuem Layout in einem Band vorgelegt.

Zusätzlich erscheint ein illustrierter Band zum Thema «Das Geld unserer Vorfahren» von Ursula Kampmann. Die Autorin erzählt darin vom alltäglichen Umgang unserer Vorfahren mit ihrem Geld und bietet Einblicke in die Hintergründe der frühneuzeitlichen Geldwirtschaft.

Die Initiatorin und Organisatorin der Ausstellung, Marianne Rapp Ohmann, sagt, dass sie am Anfang die Idee hatte, eine kleine Ausstellung über die schweizerische Numismatik zu machen, um den Menschen in Wil und der Umgebung zu zeigen, womit sich die Firma be-

schäftige und wie spannend die Numismatik sein könne. Durch die engagierte Zusammenarbeit mit vielen erfahrenen Numismatikern sei das Projekt zu dieser bedeutenden Ausstellung gewachsen. Völlig neu sei das Konzept, bei «Das Geld unserer Vorfahren». Es würden nicht die einzelnen Münzen im Vordergrund stehen, sondern die Frage, warum sie geprägt wurden. Marianne Rapp Ohmann sagt: «Es wäre schön, wenn ich meine Begeisterung für dieses Thema an alle Besucher der Ausstellung weitergeben könnte.» Der Eintritt zur Ausstellung ist gratis.

«L'EXCELLENCE SUISSE – Die kostbarsten Münzen der Schweiz»

Ausstellungsort: Auktionshaus Rapp
Toggenburgerstrasse 139, 9500 Wil
www.rapp-muenzen.ch

Öffnungszeiten: 2. bis 12. Mai 2017

Dienstag bis Freitag: 14 – 17 Uhr

Offener Samstag: 6. Mai: 10.30 – 16.00 Uhr

Öffentlicher Empfang

Donnerstag, 4. Mai ab 17.00 Uhr im Auktionshaus Rapp, Wil, Eröffnungsansprache durch die Stadtpräsidentin der Stadt Wil, Susanne Hartmann

Nur noch wenige Tage

Ausstellung «Schweizer Banknoten im Wandel der Zeit»

Gemeindescheune Oetwil an der Limmat, Schmittengasse 3

Freitag, 31. März 2017 von 19 – 21 Uhr

Samstag, 1. April 2017 von 14 – 16 Uhr

Sonntag, 2. April 2017 von 14 – 16 Uhr

Organisiert von der Kulturkommission Oetwil an der Limmat
www.oetwil-limmat.ch